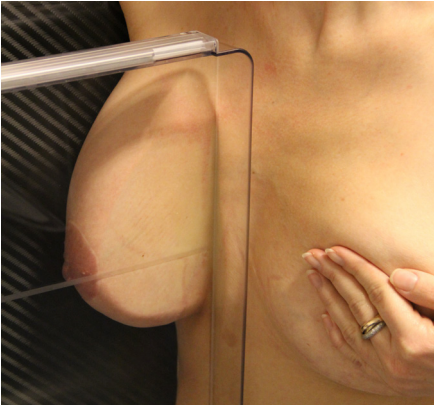
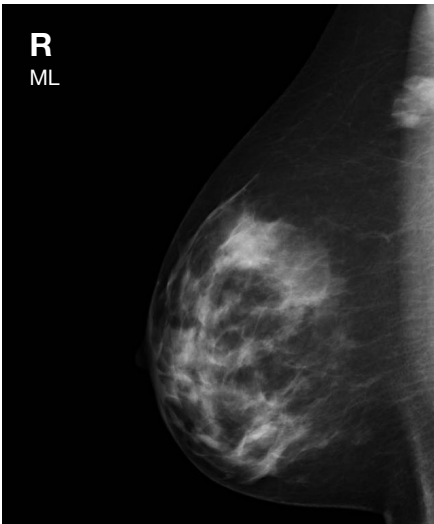


die Patientin mit der rechten Hand am Rücken fixiert, damit sie nicht zurückweicht.

- Die rechte Hand der Radiologietechnologin greift am besten von oben an den cranial-lateralen Abschnitt und streift die Hautfalten während der Kompression aus.
- Nun Brust mit der flachen Hand fixieren und mit der Kompression beginnen, die Hand langsam nach vorne zur Mamille hinausstreifen, dabei auf korrekte Lage der Brust achten
- Mamille im Profil



Einstellung der ML-Aufnahme



Perfekt eingestellte ML-Aufnahme rechts

Gerollte Aufnahme

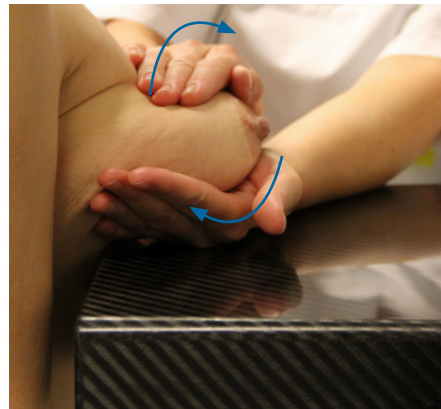
AUFNAHMEZIEL

Gerollte Aufnahmen werden dann notwendig, wenn sich auf dem Mammographiebild mögliche Überlagerungen darstellen (Gefäße, fragliche Verdichtungen etc.).

PATIENTINNENPOSITIONIERUNG / LAGERUNG FÜR DIE RECHTE BRUST (ANALOG AUCH FÜR DIE LINKE BRUST)

Die Aufnahme kann prinzipiell in jeder Aufnahme-position erfolgen, die gerollte in CC erfolgt aber am Häufigsten.

- Untersuchungsgerät und Patientin stehen wie bei der Cranio-Caudalen Aufnahme.
- Die Radiologietechnologin hält die rechte Brust in ihrer linken Hand, führt die Brust zum Aufnahmetisch, rollt (zieht) mit der rechten Hand die Brust zu sich und mit der linken Hand in die Gegenrichtung (Methode 1).



Gerollte Aufnahme – Methode 1

Oder:

Brust auf dem Aufnahmetisch ablegen und mit der rechten Hand die Brust von oben zu sich rollen (Methode 2).